

28.12.2022 11:34:00

Interview von Maxi mit meiner Cousine Stefanie May
(Examinierte Altenpflegerin)

Warum wolltest du Altenpflegerin werden?

Es war eigentlich nicht mein Traumjob, aber nach einiger Zeit, merkte ich, dass es doch meine Berufung ist Menschen zu helfen. In diesem Beruf geht es nicht nur Pflegebedürftigen zu helfen, sondern auch deren Angehörigen zu unterstützen.

Betet ihr mit den Pflegebedürftigen?

Es kommt ein Mal im Monat ein evangelischer Pfarrer ins Haus und veranstaltet einen Kirchen Nachmittag. Jeden zweiten Sonntag kommt die Neuapostolische Kirche ins Haus.

Wie verarbeitest du den Tod?

Der Tod gehört zum Leben dazu und für mich ist der Gedanke an die Beendigung des Leidensweges halt gebend. Meine Kollegen unterstützen mich bei der Verarbeitung palliativer Situationen.

Wie war es in der Corona Zeit?

Beim Verhäng des Besuchsverbots für Angehörige von Pflegebedürftigen begann für mich eine besonders schwere Zeit. Jetzt war ich mehr Seelsorger für die Angehörigen daheim. In dieser Zeit wurde mir noch bewusster, dass nicht nur die Pflege im Vordergrund steht sondern auch die Nähe und Zuneigung. Frei nach dem Motto: „Heilen durch Liebe“

Sind viele gestorben an Corona?

Ich betreue auf meiner Station 21 Senioren und von denen sind in 14 Tagen 11 verstorben. Um dieses verarbeiten zu können, wurde uns professionelle Unterstützung durch Psychologen zu Verfügung gestellt.

Danke für das Interview!